

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	17
§ 1 Einführung .....	21
1. Kapitel	
Notwendigkeit einer Athleten- bzw. Lizenzvereinbarung .....	27
§ 2 Zielvorgaben für eine Athleten- bzw. Lizenzvereinbarung .....	27
§ 3 Institutionelle Rahmenbedingungen der organisierten Sportausübung .....	30
I. Der Verein als Grundlage der organisierten Sportausübung ...	30
II. Pyramidenförmiger Aufbau .....	32
III. Das »Ein-Platz-Prinzip« .....	33
IV. Willensbildung von oben nach unten .....	35
§ 4 Die einzelnen Bindungsmöglichkeiten .....	37
I. Bindung der Sportler durch Mitgliedschaft der Sportvereine im übergeordneten Sportverband .....	37
II. Bindung durch unmittelbare Verbandsmitgliedschaft der Sportler .....	40
III. Satzungsrechtliche Verankerung der Verbandsnormen in der Satzung der Sportvereine .....	42
IV. Vertragliche Bindung der Sportler .....	43
1. Erscheinungsformen der vertraglichen Bindung .....	44
2. Rechtsnatur des schlichten Regelanerkennungsvertrages ..	47
a) Austauschvertrag .....	47
b) Atypische Mitgliedschaft .....	48
c) Mitgliedschaftsähnlicher Charakter .....	52
aa) Unzulässigkeit der vertraglichen Bindung wegen Fremdbestimmung .....	53
bb) Numerus clausus der Gesellschaftsformen .....	57

(1) Genußrechte .....	59
(2) Vergleich des mitgliedschaftsähnlichen Rechtsverhältnisses mit den Genußrechten ....	61
d) Zusammenfassung .....	63
3. Rechtsnatur der vertraglichen Bindung bei über die Regel- anerkennung hinausgehenden Abreden .....	63
a) Treue- und Förderpflichten im mitgliedschaftlichen Rechtsverhältnis .....	67
b) Treue- und Förderpflichten im mitgliedschaftsähnlichen Rechtsverhältnis .....	68
4. Spannungsverhältnis Gesellschaftsrecht – Arbeitsrecht ....	73
a) Weisungsabhängige fremdbestimmte Tätigkeit .....	74
b) Umgehung arbeitsrechtlicher Bestimmungen .....	77
aa) Arbeitgeberstellung des Verbandes .....	78
bb) Schutzbedürftigkeit der Sportler .....	81
V. Zusammenfassung .....	82
§ 5 Rechtlicher und tatsächlicher Vergleich der einzelnen Bindungs- möglichkeiten .....	83
I. Interessenlage der Parteien .....	84
1. Verbandsmitgliedschaft der Athleten .....	84
2. Satzungsrechtliche Verankerung der Verbandsnormen ....	86
3. Vertragliche Bindung .....	88
II. Anpassungsfähigkeit an geänderte Bedingungen in rechtlicher Hinsicht .....	90
1. Dynamische Verweisungen in Satzungen .....	92
a) Zulässigkeit dynamischer Verweisungen im Hinblick auf den Institutionsschutz .....	95
aa) Grenzen der durch die Vereinsautonomie gewährten Gestaltungsfreiheit .....	97
bb) Zulässiger Dritteinfluß auf den Verein .....	98
(1) Zustimmungsrecht eines Dritten zu Satzungs- änderungen .....	98
(2) Übertragung der Vereinsgerichtsbarkeit .....	101
cc) Konsequenzen für die Zulässigkeit dynamischer Verweisungsnormen .....	103
(1) Begrenzung auf eindeutig bestimmte Sachbereiche .....	103

(2) Kompetenz zur Beseitigung der dynamischen Verweisung .....	104
(3) Sachgerechtigkeit der dynamischen Inkorporation von Fremdsatzungen .....	105
b) Zulässigkeit dynamischer Verweisungen im Hinblick auf den Informationsschutz .....	108
c) Einfachgesetzliche Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	109
aa) Vereinbarkeit mit § 33 Abs. 1 S. 1 BGB .....	109
bb) Vereinbarkeit mit § 71 Abs. 1 S. 1 BGB .....	110
cc) Vereinbarkeit mit § 71 Abs. 1 S. 3 BGB .....	112
d) Zusammenfassung .....	113
2. Dynamische Verweisungen in Verträgen .....	114
a) Leistungsbestimmungsrecht i. S. der §§ 315 ff. BGB ..	114
b) Vereinsrechtliche Grundsätze als Zulässigkeitsmaßstab ..	117
aa) Institutionsschutz .....	117
bb) Informationsschutz .....	118
III. Praktische Handhabbarkeit .....	120
1. Satzungsrechtliche Verankerung .....	120
2. Vertragliche Bindung .....	121
IV. Zusammenfassung und Schlußfolgerung .....	121

## 2. Kapitel

Athleten- bzw. Lizenzvereinbarungen und Grenzen der Abschlußfreiheit .....	123
--	-----

§ 6 Formelle Schranken der Abschlußfreiheit .....	123
---	-----

I. Satzungsermächtigung zum Abschluß von Athleten- und Lizenzvereinbarungen .....	124
1. Schutz der Verbandsmitglieder .....	125
2. Integrationsfunktion der Satzung .....	126
3. Vergleich zu den Genußrechten .....	127
II. Transparenzgebot .....	129
1. Anwendung des in den §§ 305 ff. BGB verankerten Transparenzgebots .....	130
a) Verwender i. S. des § 305 Abs. 1 BGB .....	133
b) Ausnahmereich des § 310 Abs. 4 BGB .....	135
2. Kenntnisnahmemöglichkeit .....	142

§ 7 Materielle Schranken der Abschlußfreiheit .....	145
I. Anspruch auf Vertragsschluß auf Grundlage der Verbands- satzung .....	146
II. Anspruch auf Vertragsschluß nach den Grundsätzen des Kontrahierungszwangs .....	148
1. Faktoren, aus denen sich der Kontrahierungszwang ableiten könnte .....	149
2. Entsprechende Anwendbarkeit der vereinsrechtlichen Grundsätze zum Aufnahmewang .....	150
a) Aufnahmewang bei sozialmächtigen Vereinen/ Verbänden .....	150
b) Übertragung vereinsrechtlicher Grundsätze .....	154
3. Interessenabwägung .....	156
a) Tangierte Grundrechtspositionen von Verband und Sportler .....	156
b) Der »Vorbehalt des Möglichen« als Grenze des Kontrahierungszwangs .....	158
c) Kriterien für die Auswahl der Sportler .....	160
aa) Sportliche Leistungsfähigkeit .....	161
bb) Persönliches Erscheinungsbild .....	162
4. Zusammenfassung .....	163
 3. Kapitel	
Athleten- bzw. Lizenzvereinbarungen und Grenzen der inhaltlichen Gestaltungsfreiheit .....	165
 § 8 Regelungsbefugnis der Verbände und Vereinsautonomie .....	165
I. Die sportliche Zweckverfolgung .....	166
II. Die wirtschaftliche Zweckverfolgung im Rahmen des Nebenzweckprivilegs .....	167
 § 9 Einbruchstellen in die vereinsautonome Regelungsbefugnis ....	170
I. Das Gleichbehandlungsgebot .....	171
II. Die Rechts- und Inhaltskontrolle von Athleten- bzw. Lizenz- vereinbarungen .....	174

1. Schranken der Vereinsautonomie aus § 134 BGB i. V. m. den kartellrechtlichen Verbotsvorschriften .....	177
a) Der persönliche Anwendungsbereich der kartellrechtlichen Verbotsvorschriften .....	179
aa) Die Sportverbände als (marktbeherrschende) Unternehmen .....	180
bb) Die Sportverbände als Unternehmensvereinigung ..	186
cc) Die Unternehmenseigenschaft der Sportler .....	187
b) Die marktöffnende Funktion von Verbandsregelungen ..	192
2. Schranken der Vereinsautonomie aus § 138 BGB .....	194
3. Schranken der Vereinsautonomie aus § 242 BGB .....	195
4. Schranken der Vereinsautonomie aus den Vorschriften über das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	200
III. Bestimmung der Grenzen der vereinsautonomen Regelungsbefugnis mittels einer Interessenabwägung .....	202
IV. Zusammenfassung .....	205
§ 10 Beispiele für die Grenzen der vereinsautonomen Regelungsbefugnis .....	206
I. Grenzen für die dem Konkurrenzschutz dienenden Regelungen	206
1. Beschränkungen zur Wahrung der bestehenden Strukturen im Sport .....	207
2. Beschränkungen zur Wahrung der Chancengleichheit der Wettkampfteilnehmer .....	210
a) Nominierungsrichtlinien .....	211
b) Beschränkungen des Transfers .....	211
aa) Zeitliche Beschränkungen .....	212
bb) Inhaltliche Beschränkungen .....	213
II. Beschränkungen der Vermarktungstätigkeit der Sportler .....	214
1. Vermarktungsbeschränkungen zum Schutz der ideellen Grundlagen der Sportausübung .....	215
2. Vermarktungsbeschränkungen zur Finanzierung der Verbandstätigkeit .....	216
a) Berücksichtigung der Individualinteressen der Sportler ..	216
b) Berücksichtigung des Institutionsschutzes des Wettbewerbs und des Individualschutzes Dritter nach § 1 GWB .....	220
aa) Tatbestand des § 1 GWB .....	222

(1) Unternehmenseigenschaft von Verband und Sportlern .....	222
(2) Vereinbarungen von miteinander im Wettbewerb stehenden Unternehmen .....	222
(3) Wettbewerbsbeschränkung .....	227
(4) Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung .....	234
bb) Ausnahmen vom Kartellverbot .....	237
(1) § 31 GWB .....	237
(2) Rationalisierungskartell gem. § 5 Abs. 1 i. V. m. Abs. 2 GWB .....	240
(3) Sonstige Kartelle gem. § 7 GWB .....	242
3. Zusammenfassung .....	244
III. Die Kopplung sportlicher und wirtschaftlicher Belange .....	244

#### 4. Kapitel

Rechtsfolgen bei Überschreitung der Grenzen der Abschluß- und inhaltlichen Gestaltungsfreiheit .....	247
--	-----

§ 11 Bindungswirkung einer Regelung bei Überschreitung der Grenzen der Verbandsautonomie .....	247
--	-----

I. Unwirksamkeit einer Regelung .....	247
---------------------------------------	-----

II. Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Regelung .....	250
---	-----

1. Vereinsrechtliche Grundsätze .....	250
---------------------------------------	-----

2. Befugnis zur Geltendmachung der Unwirksamkeit .....	252
--	-----

§ 12 Abwehr- und Schadensersatzansprüche bei Durchsetzung eines vermeintlichen Regelungsanspruchs .....	255
---	-----

I. Anspruchsgrundlagen .....	256
------------------------------	-----

1. Ansprüche wegen Verletzung der Treuepflicht .....	256
--	-----

2. Ansprüche wegen Verletzung des Kontrahierungszwangs ..	258
---	-----

3. Ansprüche wegen Verletzung des Rechts am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb .....	260
--	-----

a) Sportler als Inhaber eines eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetriebs .....	260
---	-----

b) Erwerbs- bzw. Nutzungschance .....	264
---------------------------------------	-----

4. Ansprüche wegen Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	265
---	-----

a) Vergleich mit dem Schweizer Recht .....	265
b) Rechtslage in Deutschland .....	267
5. Ansprüche wegen Verletzung des mitgliedschaftsähnlichen Verhältnisses .....	272
a) Die Mitgliedschaft als subjektives Recht .....	274
b) Die mitgliedschaftsähnliche Rechtsposition als subjektives Recht .....	276
6. Ansprüche wegen Verletzung des kartellrechtlichen Mißbrauchs- bzw. Diskriminierungsverbots .....	279
7. Zusammenfassung .....	280
II. Umfang des zu ersetzenden Schadens .....	280
1. Gesetzliche Ausgangslage .....	281
2. Abstrakte Schadensberechnung .....	283
a) Die Arbeitskraft als ersatzfähiger Vermögenswert .....	283
b) Kosten für eine Ersatzkraft .....	286
c) Die entgangene Gewinnchance als Vermögenswert .....	287
3. Konkrete Schadensberechnung .....	288
a) Der gewöhnliche Lauf der Dinge .....	288
b) Die besonderen Umstände .....	289
aa) Taugliche Anknüpfungskriterien .....	290
(1) Antritts- bzw. Siebprämiën .....	290
(2) Sponsoren- und Werbeeinnahmen .....	293
bb) Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt .....	294
cc) Unsicherheiten bei der Bestimmung der Schadens- höhe .....	295
4. Besondere Probleme bei der Schadensberechnung .....	297
a) Ersatz der Brutto- oder Nettokosten? .....	297
b) Schadensminderungspflicht .....	300
aa) Rechtsmittel .....	300
bb) Nutzung frei werdender Arbeitskraft .....	301
c) Vorteilsausgleichung .....	303

## 5. Kapitel

Zusammenfassung und Ergebnisse .....	307
--------------------------------------	-----

I. Notwendigkeit einer Athleten- bzw. Lizenzvereinbarung .....	307
--	-----

II. Athleten- bzw. Lizenzvereinbarungen und Grenzen der Abschlußfreiheit .....	309
III. Athleten- bzw. Lizenzvereinbarungen und Grenzen der inhaltlichen Gestaltungsfreiheit. ....	311
IV. Rechtsfolgen bei Überschreitung der Grenzen der Abschluß- und inhaltlichen Gestaltungsfreiheit .....	312
Literaturverzeichnis .....	315